

Pflegebedarfsermittlung und häufigste Pflegediagnosen

Lucien Portenier, Pflegeexperte,
l.portenier@besaqsys.ch

Natascha Nielen, Pflegeexpertin APN-CH &
Projektleiterin

Manuel Fischer, Business Data Analyst

Ausgangslage und Hintergrund

- Pflegediagnosen (PD) sind der Kern des pflegediagnostischen Prozesses. In der stationären Langzeitpflege werden sie jedoch noch recht wenig eingesetzt (Herausforderung Skill-Grade-Mix).
- 2021 wurde in Südkorea eine Studie zu den am häufigsten verwendeten PD durchgeführt (Shin et al., 2021). Diese kann jedoch nur teilweise auf die Schweizer Kultur übertragen werden.
- Eine vergleichbare Studie aus der stationären Langzeitpflege in der Schweiz wurde nicht gefunden.

Ergebnisse

- Die Ergebnisse stimmen nur teilweise mit den Ergebnissen von Shin et al. (2021) überein.
- Die 10 häufigsten PD waren in 2018 und 2022 dieselben. Nur die Reihenfolge unter der 5%-Schwelle hat sich minimal verändert.
- Es wurden zwei deutliche Abstände bez. Häufigkeit festgestellt (Linien in Grafik).

Massnahmen

- BESA Care AG wertete die in BESA Ressourcen festgehaltenen Pflegediagnosen aus den Daten des Jahres 2018 aus. Nun wiederholte BESA QSys AG einen Teil der Auswertung mit den Daten des Jahres 2022.
- Die Datenauswertung erfolgte mit dem Statistikprogramm R.

Empfehlungen

- Die PD sollten der Langzeitpflege zur Verfügung stehen, mit den ermittelten 10 häufigsten PD im Zentrum.
- Aufgrund des herausfordernden Skill-Grade-Mixes könnte es hilfreich sein, die 10 relevantesten PD ausformuliert (inkl. Ziele und Massnahmen) als Vorschlag zur Verfügung zu stellen, immer mit der Option der individuellen Anpassung.
- Es braucht weitere Forschung zur Verwendung der PD auch in Zusammenhang mit der Pflegequalität in der stationären Langzeitpflege.

